

CTC

Communities That Care

KEIN Präventionsprogramm, sondern
eine Präventionsstrategie.

Vorhandene Risiken sollen zielgerichtet
minimiert werden.

Risikofaktoren verringern /
Schutzfaktoren erhöhen.

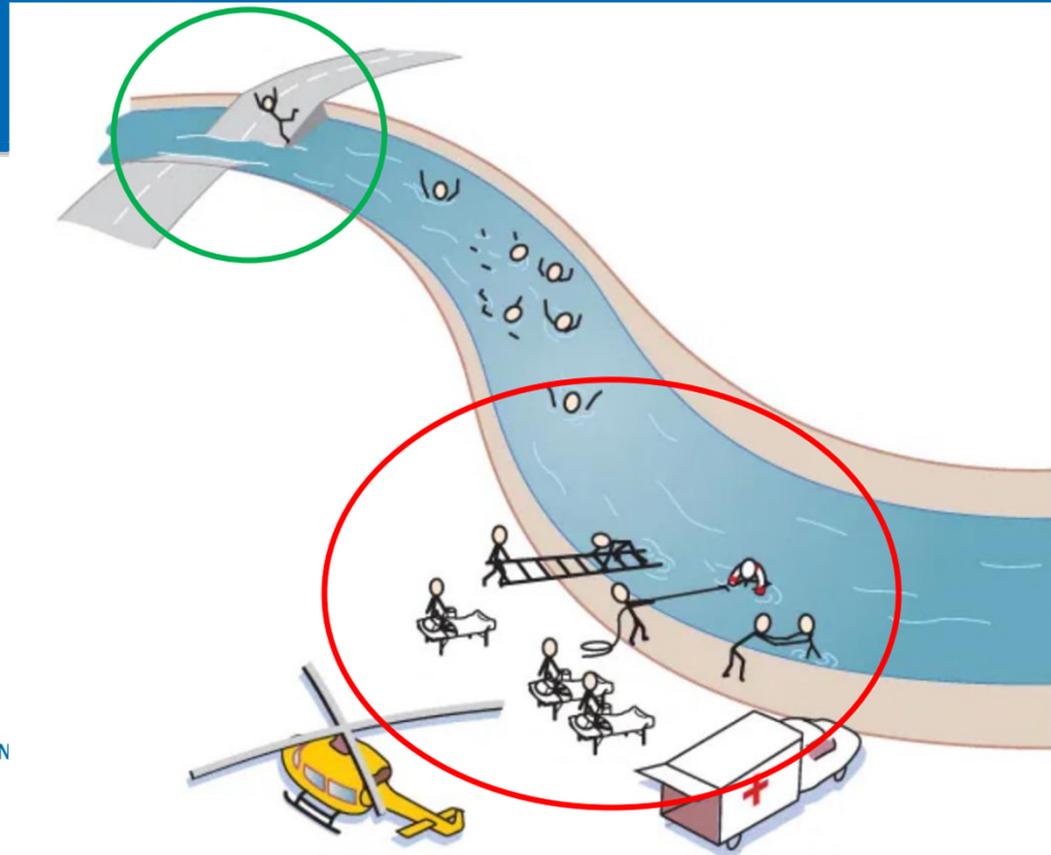
FA(U2)



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Was verstehen wir unter Prävention?



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Ziel von Prävention bei CTC

Verringerung von Problemverhaltensweisen von Jugendlichen:

- Delinquenz
- Gewalt
- Alkohol- und Drogenmissbrauch
- Vorzeitiger Schulabbruch
- Teenagerschwangerschaften
- Depressionen und Ängste



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



CTC ist eine kommunale / sozialräumliche Strategie, die

- sich an messbaren Bedarf orientiert (Risiko und Schutz)
- bestehende Angebote und Maßnahmen mit einbezieht
- alle Akteure an Entscheidungen beteiligt
- Maßnahmen bereichsübergreifend miteinander verknüpft
- knappe Ressourcen zielgerichtet einsetzt
- wirkungsüberprüfte Programme empfiehlt
- messbare Ergebnisse in den Vordergrund stellt
- Fortschritte mess- und überprüfbar macht



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Forschungslage

- Verhaltensprobleme bei Kindern u. Jugendlichen können durch Prävention reduziert werden
- Wirksamkeit von Präventionsmaßnahmen kann überprüft werden
- Wirksame Prävention:
 - Verringern von Risikofaktoren
 - Stärken von Schutzfaktoren

Forschungslage

- Umsetzungsqualität ist entscheidend für Wirksamkeit
- Wirkungslosigkeit / Schädlichkeit bestimmter Ansätze
- Wirksamkeit der meisten in der Praxis verwendeten Ansätze ist unklar

Nachgewiesen wirksame Ansätze und Programme sind vorhanden !

Was ist wirksame Prävention ?

➤ Verringern von Risikofaktoren

➤ Stärken von Schutzfaktoren

Fam. Bindung, Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung, moralische Überzeugungen, klare Normen, soziale Kompetenzen, Interaktion

Familie: Probleme im Familienmanagement, Konflikte, Gewalt, zustimmende Haltung zum Problemverhalten, Alkohol-/Drogenkonsum

Schule: frühes, anhaltendes antisoziales Verhalten, Lernrückstände seit GS, fehlende Bindung zur Schule, Absentismus

Peers: Alkohol-/Drogenkonsum, Delinquenz, Zustimmung zu antisozialem Verhalten/ Anerkennung

Nachbarschaft/ Stadtteil: wenig Bindung/ Identifikation, häufiges Umziehen, Verfügbarkeit von Waffen/ Alkohol/ Drogen; Normen, die Problemverhalten fördern, soziale und ökonomische Ausgrenzung



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Was ist CTC ?

Methode zur Entwicklung eines kommunalen Gesamtkonzeptes in der entwicklungsorientierten Prävention

- bietet Unterstützung
- fördert gemeinsame Entscheidungen vor Ort
- begleitende CTC-Trainings



CTC - Phasen

- Phase 1:
CTC vorbereiten, Rahmenprogramm klären
- Phase 2:
CTC einführen und Rückhalt schaffen
Schülerbefragung / Lenkungsgruppe / Gebietsteam

CTC - Phasen

- Phase 3:
Gebietsprofil erstellen (Risiko- und Stärkenanalyse)
- Phase 4:
Aktionsplan erstellen
- Phase 5:
Aktionsplan umsetzen und evaluieren

CTC - Bedarfsanalyse

Kinder – und Jugendbefragung (in Kooperation mit Uni HI)

- standardisiert
- 12 – 17 Jahre
- webbasiert
- 1 Schulstunde

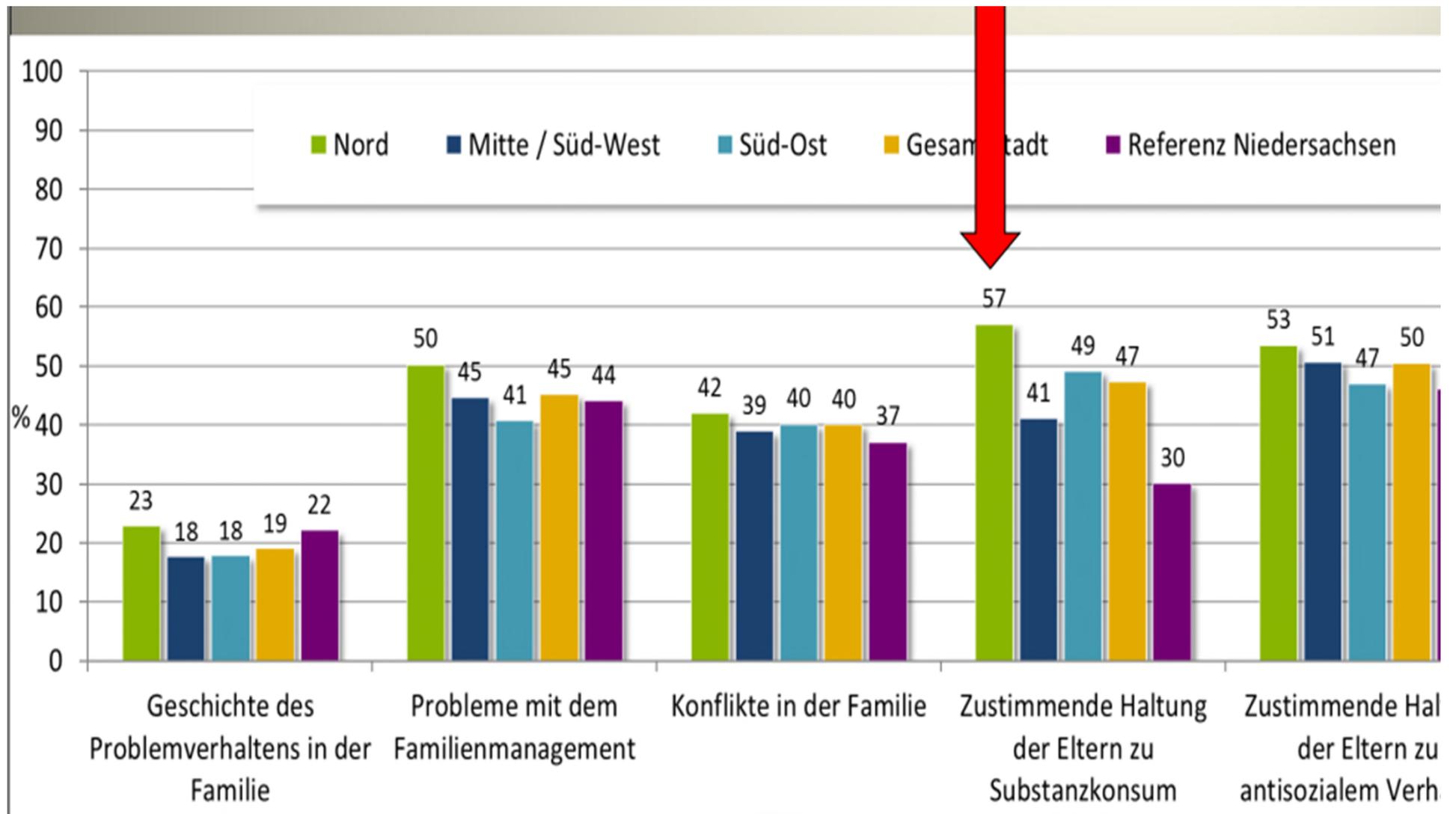


CTC - Bedarfsanalyse

Kinder – und Jugendbefragung (in Kooperation mit Uni HI)

- verhaltensbezogene Probleme
- dahinterliegende Risiko- und Schutzfaktoren





Wo finde ich wirksame Programme ?

Grüne Liste der Prävention

- Überblick über positiv evaluierte Präventionsprogramme
- Unterscheidung nach Güte des Nachweises der Wirksamkeit
- Darstellung der Programme nach Informationsbedarfen der Praxis
- Bedarfsorientierte Suchkriterien (Risiko- u. Schutzfaktoren)
- Regelmäßige Fortschreibung in Kooperation mit MHH

www.grüne-liste-prävention.de



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



Grüne Liste Prävention – die Empfehlungsliste evaluierter Präventionsprogramme

[Bewertungskriterien \(.pdf\)](#) 

[Rating Criteria, eng. \(.pdf\)](#) 

[Programm vorschlagen](#)

In Deutschland existiert eine Fülle von Programmen, die zum Ziel haben, der Gewalt, der Kriminalität, dem Suchtverhalten und anderen Problemverhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen vorzubeugen. Diese Programme sind in Bereichen wie der Eltern- und Familienbildung, der Kompetenzförderung bei Kindern und Jugendlichen, in der Kindertagesstätte und der Schule oder im sozialen Umfeld der Nachbarschaft angesiedelt. Im internationalen Vergleich liegen in Deutschland aber nur wenige hochwertige Evaluationsstudien vor, die zeigen, welche Programme tatsächlich wirksam sind.

Trotz dieses Defizites an Evaluationsforschung können die in Deutschland angebotenen Präventionsprogramme nach der Güte ihrer Wirkungsüberprüfung und ihrer Konzeptqualität unterschieden werden. Die vorliegende Datenbank "Grüne Liste Prävention" bietet auf der Basis nachvollziehbarer [Kriterien](#)  einen Überblick über empfehlenswerte Präventionsansätze in den Bereichen Familie, Schule, Kinder/Jugendliche und Nachbarschaft: Welche Programme können mit Aussicht auf Erfolg wo, wann und wie eingesetzt werden, um die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen? Auf welche Weise beugen diese Programme der Entstehung oder der Verfestigung von Problemverhaltensweisen vor? Und schließlich: Was weiß man darüber, ob diese Programme funktionieren und zu welchen Ergebnissen sie führen?

Die "Grüne Liste Prävention" will den Stand der Entwicklung von ausgewählten Programmansätzen möglichst genau abbilden. Daher werden die empfohlenen Präventionsprogramme noch einmal in drei Stufen bezüglich des Nachweises ihrer Wirksamkeit eingeteilt:

Für weitere Informationen bitte anklicken.

1 Effektivität theoretisch gut begründet

2 Effektivität wahrscheinlich

3 Effektivität nachgewiesen

Programmsuche

[Alle empfohlenen Programme](#)

[Neu aufgenommene Programme](#)

[Programme auf der Schwelle](#)

[In Bearbeitung](#)

[Nach CTC-Kategorien](#)

Freitextsuche

Schnellsuche nach Risiko- und Schutzfaktoren

[Risikofaktoren](#)

[Schutzfaktoren](#)

<p>Aktion Glasklar, ALF, Balu und Du, Be smart – don't start, Denkzeit, EFFEKT, ELTERN-AG, ElternStärke(n), fairplayer.manual, Glücksspielparcours, GO!, Klasse 2000, JobFit-Training, Kindergarten plus, KlasseKinderSpiel, Lars & Lisa, IPSY, Medienhelden, NETWASS, Opstapje, PAPILIO, PAT, PEP, PFADe, PROTECT, Trampolin, Triple P, Unplugged, Wir 2</p>	<p>Effektivität nachgewiesen  Stufe 3</p>
<p>Aktion BOB, Babylotse, B.A.S.E., buddY, Eigenständig werden, fairplayer.sport, Familien Stärken, Faustlos, Fit for Differences, Fit for Life, FREUNDE für Kinder, Gordon-Familien-Training, HEYLife, IGEL, Klasse Klasse, klar bleiben, Kurve kriegen, Lions Quest, Lubo aus dem All, Mein Körper gehört mir, Mut tut gut, Mobbingfreie Schule, Olweus, Partnerschule, ProKind, Rebound, ReSi, Spielfieber, Starke Eltern – Starke Kinder, STEEP, STEP, Stepping Stones Triple P, Surf-Fair, Teen Triple P, Training mit Jugendlichen, Verhaltenstraining für Kindergarten / Schulanfänger / Grundschule, Verhältnispräventive Maßnahmen, Verrückt? Na und?, wellcome</p>	<p>Effektivität wahrscheinlich  Stufe 2</p>
<p>1000 Schätze, Familienhebammen, family, FitKids, FreD, FREUNDE, FuN, Gamma, HaLT, HEROES; HIPPY, Just be smokefree, KESS, Kind s/Sucht Familie, Kita-MOVE, Konflikt-Kultur, MamMut, Mobil? Aber sicher!, MOVE, No Blame Approach, Palaverzelt, Prev@Work, Pyramide, Rucksack-KiTa, SAFE, Schatzsuche, Selbstwert stärken – Gesundheit fördern, SKOLL, !SocialSkills, Sozialtraining in der Schule, Tom & Lisa, Wir kümmern uns selbst, Ziggy</p>	<p>Effektivität theoretisch gut begründet  Stufe 1</p> <p style="text-align: right;">Stand: 06.11.2023</p>

CTC – Kosten

- Befragung
- Auswertung
- Fortbildung
- Materialien

Kostenlos!

- Personalressourcen (etwa ½ Stelle)
- Frist: 30.09.2024 für 2025/ 2026



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER



CTC – Förderprogramm

Kontakt:



Frederick Groeger-
Roth

Landespräventionsrat Niedersachsen
Niedersächsisches Justizministerium
Torhaus am Aegi
Siebstraße 4
30171 Hannover

Tel.: 0511 / 120 – 8740

Frederick.Groeger-Roth@mj.niedersachsen.de



Danke für Ihre Aufmerksamkeit



POLIZEIDIREKTION
HANNOVER

